

Digitale Destabilisierung: Medienwandel durch Konvergenz
mit integrierter öffentlicher Vortragsreihe

Michael Latzer, Andreas Braendle und Natascha Just

Veranstaltungsort: Uni Hauptgebäude, Rämistr. 71, KOL-F-117
Dienstag, 18.15 – 19.45 Uhr

Inhalt

Internet, digitales Fernsehen und Mobilkommunikation treiben die als Konvergenz bezeichnete Disruption von Ökonomie, Politik und Analyse des Kommunikationssektors voran. Die über viele Jahrzehnte hinweg gelehrt und praktizierten Ordnungsmodelle werden brüchig. Dazu zählen die technikorientierte Kategorisierung in Massenmedien und Telekommunikation, die Abgrenzungen von öffentlicher und privater Kommunikation sowie von Sendern und Empfängern, die traditionell für die Kommunikationspolitik aber auch für die kommunikationswissenschaftliche Analyse bestimmend sind. Das Design dieser Ordnungsmodelle war an einer Realität orientiert, die so nicht mehr existiert. An Reformen wird weltweit gearbeitet.

In der Vorlesung wird das Konvergenzphänomen im Kommunikationssektor aus kommunikationstechnologischem, medienökonomischem und –politischem Blickwinkel betrachtet. Nach der Charakterisierung des Konvergenzphänomens und der Folgen für die Kommunikationswissenschaft folgt eine Einführung in analytische Grundlagen zur Untersuchung der politisch/ökonomischen Besonderheiten des konvergenten Kommunikationssektors. Darauf aufbauend werden ausgewählte Implikationen der Medienkonvergenz analysiert.

Im Rahmen der Vorlesung findet eine öffentliche Vortragsreihe mit sechs Gastdozenten aus Forschung und Praxis statt. Sie werden verschiedene Perspektiven auf die Folgen der Medienkonvergenz zur Diskussion stellen.

Begleitend zur Lehrveranstaltung stehen Ihnen Vorlesungsunterlagen (Folien, Literatur) und ein Diskussionsforum auf der Online Learning And Training Plattform (OLAT) der Universität zur Verfügung (<https://www.olat.uzh.ch/olat/dmz/>). Für die Nutzung der Lehrveranstaltungsressourcen ist eine Registrierung für den Kurs erforderlich.

Die schriftliche Klausur findet in der letzten Lehrveranstaltungseinheit am 1. Juni 2010 statt.

Prüfungstoff: Inhalt der Vorlesung und Basisliteratur

Termine	Themenblöcke und Basisliteratur
23.2.2010	<p>Digitale Destabilisierung: Medienwandel durch Konvergenz Michael Latzer, Leiter der Abteilung Medienwandel & Innovation gibt eine Einführung in das Vorlesungsthema.</p>
2.3.2010	<p>Charakteristika des Konvergenzphänomens Michael Latzer spricht über das Konvergenzphänomen, warum und wo es zur Destabilisierung des Kommunikationssektors kommt. <i>Literatur:</i> Latzer, Michael (1997): Mediamatik - Die Konvergenz von Telekommunikation, Computer und Rundfunk. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. Kap. II, S. 49-84 und Kap V, S. 153-172. Latzer, Michael (2007): Unordnung durch Konvergenz – Ordnung durch Mediamatikpolitik. In: Jarren, Otfried / Donges, Patrick (Hg.): Ordnung durch Medienpolitik? Konstanz: UVK. S. 147-167.</p>
9.3.2010	<p>Ökonomische Besonderheiten des Mediamatiksektors Michael Latzer erläutert die ökonomischen Besonderheiten des konvergenten Kommunikationssektors (Mediamatik). <i>Literatur:</i> Just, Natascha / Latzer, Michael (2010): Ökonomische Theorien der Medien. In: Weber, Stefan (Hg.): Theorien der Medien. Konstanz: UVK-Verlag. S. 78-103. (im Erscheinen)</p>
16.3.2010	<p>Politische Besonderheiten des Mediamatiksektors Michael Latzer analysiert die politischen Besonderheiten des konvergenten Kommunikationssektors (Mediamatik). <i>Literatur:</i> Puppis, Manuel / Latzer, Michael / Jarren, Otfried (2010): Medien- und Telekommunikationspolitik. Erscheint in: Bonfadelli, Heinz / Jarren, Otfried / Siegert, Gabriele (Hg.): Einführung in die Publizistikwissenschaft. 3. vollst. aktualisierte Ausgabe, Bern/Stuttgart/Wien: Haupt Verlag. Zerdick, Axel et al. (Hg.) (2001): Die Internet-Ökonomie. Strategien für die digitale Wirtschaft. Berlin: Springer. Kap. 5.4, S. 282-303.</p>
23.3.2010	<p>Niedergang oder Neustart des Journalismus? Das Internet und seine Folgen Gastvortrag: Christoph Neuberger Christoph Neuberger ist Professor am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Münster und ein renommierter Journalismus- und Internetforscher. Er spricht über Niedergang oder Neustart des Journalismus? Das Internet und seine Folgen. <i>Literatur:</i> Neuberger, Christoph / Nuernbergk, Christian / Rischke, Melanie (2009): Journalismus im Internet: Zwischen Profession, Partizipation und Technik. In: Media Perspektiven, 4, 2009, 174-188.</p>
30.3.2010	<p>Umbruch in der Regulierung des konvergenten Kommunikationssektor Natascha Just, Oberassistentin am IPMZ, Abteilung für Medienwandel & Innovation, spricht über die zunehmende Bedeutung von Wettbewerbspolitik und -recht im Kommunikationssektor als Trend einer transformierten Staatlichkeit. <i>Literatur:</i> Just, Natascha (2009): Measuring media concentration and diversity: New approaches in Europe and the USA. In: Media, Culture & Society, 31(1), 97-117. Latzer, Michael (2000): Transformation der Staatlichkeit – Schlussfolgerungen für die Politik. In: Latzer, Michael (Hg.): Mediamatikpolitik für die Digitale Ökonomie: eCommerce, Qualifikation und Marktmacht in der Informationsgesellschaft. Innsbruck-Wien: Studien-Verlag, 307-330.</p>

13.4.2010	<p>Destabilisierung des Werbemarktes durch Medienkonvergenz Gastvortrag: Martin Radelfinger</p> <p>Martin Radelfinger leitet das Business Development bei Goldbach Media, dem grössten Vermarkter für elektronische und Online-Medien in der Schweiz. Er skizziert seine Sicht der Destabilisierung des traditionellen Werbemarktes durch Medienkonvergenz und das Internet.</p> <p><i>Literatur:</i> Clemons, Eric K. / Barnett, Steve / Appadurai, Arjun (2007). The Future of Advertising and the Value of Social Network Websites: Some Preliminary Examinations. Proceedings of the ninth international conference on Electronic commerce, Minneapolis, MN, USA, August 19-22, 2007, Available: http://portal.acm.org/citation.cfm?id=1282153&coll=GUIDE&dl=GUIDE&CFID=72421916&CFTOKEN=68862756&ret=1#Fulltext</p>
20.4.2010	<p>Destabilisierung der Telekommunikation und Medienindustrie durch Konvergenz Gastvortrag: Felix Graf</p> <p>Felix Graf ist Chief Operating Officer (COO) bei Teleclub AG und war als Leiter Entertainment & Multimedia bei Swisscom massgeblich für den Aufbau von Bluewin TV (IPTV) zuständig. Er trägt zum Thema Destabilisierung der Telekommunikation und Medienindustrie vor.</p> <p><i>Literatur:</i> Wird zu Beginn der VL bekannt gegeben.</p>
27.4.2010	<p>Google & Co: Freund oder Feind?</p> <p>Andreas Braendle, Assistent am IPMZ, Abteilung für Medienwandel & Innovation, spricht über Chancen und Risiken von Suchmaschinen für die gesellschaftliche Kommunikation.</p> <p><i>Literatur:</i> Machill, Marcel / Beiler, Markus / Zenker, Martin (2008). Search-engine research: a European-American overview and systematization of an interdisciplinary and international research field. In: Media, Culture & Society, 30 (5), 591-608.</p>
4.5.2010	<p>Welchen politischen Handlungsbedarf erzeugt das Internet? Gastvortrag: Hans-Jürg Fehr</p> <p>Hans-Jürg Fehr, Schweizer Nationalrat, Medienpolitiker und vormaliger Präsident der SP Schweiz, spricht über Internet und den politischen Handlungsbedarf.</p> <p><i>Literatur:</i> Bauer, Johannes M. (2005). Internet Governance. Theory and First Principles. In: Ravi Kumar Jain B. (ed.). Internet Governance: An Introduction. Hyderabad, India: The Icfai University, 40-59.</p>
11.5.2010	<p>The Internet and the Emergence of a Fifth Estate: Disrupting the Media Realm Gastvortrag: William H. Dutton</p> <p>William H. Dutton ist Professor an der Oxford University (GB) und leitet das Oxford Internet Institute. Er präsentiert seine Forschung zum Internet und der Entstehung einer fünften Gewalt.</p> <p><i>Literatur:</i> Dutton, William H. (2008). The Fifth Estate: Democratic Social Accountability Through the Emerging Network of Networks. Available at SSRN: http://ssrn.com/abstract=1167502.</p>
18.5.2010	<p>Netzneutralität und Internetentwicklung in den USA und Europa Gastvortrag: Johannes M. Bauer</p> <p>Johannes M. Bauer ist Professor am Institute of Telecommunications, Information Studies and Media der Michigan State University (USA). Er vergleicht Netzneutralität und Internetentwicklung in den USA und Europa.</p> <p><i>Literatur:</i> Cave, Martin / Crocioni, Pietro (2007). Does Europe Need Network Neutrality Rules? In: International Journal of Communication, 1, 669-679.</p>

	Clark, David D. (2007). Network Neutrality: Words of Power and 800-Pund Gorillas. In: International Journal of Communication, 1, 701-708.
25.5.2010	Resümee
1.6.2010	Schriftliche Prüfung